

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung**

#### **des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren**

**am Mittwoch, dem 14.09.2011, 19:00 Uhr,**

**im Rathaus in Friedeburg**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder**

Harald Dirks, Wiesede (Vorsitzender)  
Peter Assing, Friedeburg  
Karlheinz Eberhards, Dose (für Rh. Henning Heinz Hinrichs)  
Eva Grüßing, Bentstreek  
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg  
Hans-Otto Rasche, Friedeburg  
Ingo Renken, Friedeburg  
Traute Reuber, Friedeburg (für Rfr. Maike Eilers)  
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

##### **→ beratendes Mitglied**

Gerholt Renken, Gemeindebrandmeister  
Verena Getrost, Jugendparlament

##### **→ Vertreter der Verwaltung**

Bürgermeisterin Karin Emmelmann  
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz, zugleich Protokollführer

#### **TOP 1:        **Eröffnung der öffentlichen Sitzung****

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

#### **TOP 2:        **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit****

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgemäß mit Schreiben vom 02.09.2011 zu der Sitzung eingeladen worden sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

#### **TOP 3:        **Feststellung der Tagesordnung****

Die Tagesordnung wurde mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Rh. Assing und Rh. Rasche haben sich der Stimme enthalten.

**TOP 4: Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2011 (Drucksache Nr. 2006-11/BSF/035)**

Die Niederschrift vom 23.06.2011 wurde mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen genehmigt.

Rh. Assing und Rh. Rasche haben mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 5: Ernennung eines Gemeindebrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg**

Nach kurzer Einleitung durch die BM erläuterte Verw.-Angest. Goetz die Vorlage.

Rfr. Reuber sprach sich dafür aus, dem Vorschlag des Feuerwehrgremiums auf Ernennung von Frank Gerdes als neuen Gemeindebrandmeister zu folgen.

Gemeindebrandmeister Renken machte deutlich, dass ihm seine Tätigkeit Spaß gemacht habe. Er sei in den Ratsgremien immer gut aufgenommen worden und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Sollte der neue Gemeindebrandmeister seine Hilfe benötigen, stände er dafür gern zur Verfügung.

Rfr. Grüßing und Rh. Eberhards sprachen sich ebenfalls dafür aus, Herrn Gerdes zum künftigen Gemeindebrandmeister zu ernennen.

**Mit 8 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung wurde folgendem Beschlussvorschlag zugestimmt:**

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Herr Frank Gerdes, geb. 09.06.1963 in Varel, wohnhaft in Horsten, wird zum Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.10.2011 bis zum 30.09.2017 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.**

Rh. Rasche hat sich der Stimme enthalten.

**TOP 6: Ernennung eines stellvertretenden Gemeindebrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg**

Verw.-Angest. Goetz erläuterte kurz die Vorlage.

Rfr. Reuber sprach sich dafür aus, Herrn Manfred Carls als stellv. Gemeindebrandmeister zu ernennen.

Rh. Eberhards bat um Zustimmung des Beschlussvorschlages.

**Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde folgendem Beschlussvorschlag zugestimmt:**

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Herr Manfred Carls, geb. 15.01.1971 in Wittmund, wohnhaft in Wiesede, wird zum Stellvertreter des Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.10.2011 bis zum 30.09.2017 als Ehrenbeamter auf Zeit in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.**

Rh. Rasche hat sich der Stimme enthalten.

## TOP 7:           **Gründung einer Jugendfeuerwehr in der Ortschaft Horsten**

Verw.-Angest. Goetz erläuterte die Vorlage.

Gemeindebrandmeister Renken wies auf den demografischen Wandel hin, der sich auch bei der Feuerwehr bemerkbar machen würde. Eine Jugendfeuerwehr leiste sehr gute Jugendarbeit und vermittele den Jugendlichen, Verantwortung zu übernehmen. Besonders hervorzuheben seien in diesem Zusammenhang die Jugendzeltlager, in denen eine gute Kameradschaft praktiziert werde. Die Gründung einer Jugendfeuerwehr stelle aus seiner Sicht den Nachwuchs in den Wehren sicher.

Rh. Lohfeld machte deutlich, dass seine Fraktion voll hinter dem Antrag der Feuerwehr Horsten stehen würde. Die in der Vorlage genannten Kosten seien verantwortbar. Allerdings seien wegen knapper Mittel nicht alle im Zusammenhang mit der Gründung der neuen Jugendfeuerwehr stehenden Wünsche sofort umsetzbar.

Rh. Ingo Renken regte an, die Finanzierung der notwendigen Ausstattung der beantragten Jugendfeuerwehr über mögliche Sponsoren, wie z. B. IVG u. a., zu prüfen.

Rh. Assing wies auf die gesetzlichen Regelungen hin, die aus seiner Sicht eine Diskussion überflüssig machen würden. Im Übrigen sei über Kosten später zu entscheiden.

Jugendparlamentsvertreterin Verena Getrost sprach sich für die Gründung einer Jugendfeuerwehr in Horsten aus, da eine gute Jugendbetreuung erfolge.

Rfr. Reuber fragte an, ob bereits Jugendliche aus Horsten ihr Interesse an einem Eintritt in die Jugendfeuerwehr geäußert hätten. Dies bestätigte Gemeindebrandmeister Renken mit dem Hinweis, dass die Ortsfeuerwehr deshalb den Antrag gestellt habe.

**Einstimmig wurde folgendem Beschlussvorschlag zugestimmt:**

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Der Gründung einer Jugendfeuerwehr in der Ortsfeuerwehr Horsten wird zugestimmt.**

Rh. Rasche hat sich der Stimme enthalten.

## TOP 8:           **Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten**

Es erfolgte kein Bericht.

## TOP 9:           **Anfragen und Anregungen**

Rfr. Grüßing bedankte sich beim gemeindlichen Bauhof für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit der Aufstellung des Geräteunterstandes auf dem Friedhof Bentstreek.

Rfr. Grüßing wies auf das Hinweisschild zum Baugebiet Bruthörn in Bentstreek hin, das schief stehen würde und dringend gerichtet und instandgesetzt werden müsste.

Rfr. Reuber wies auf Straßenlampen im Gemeindegebiet hin, die durch Baumbewuchs stark eingewachsen seien und bat um Kontrolle.

Rh. Rasche stellte im Zusammenhang mit der am Vortag stattgefundenen Finanz- und Personalausschusssitzung Fragen zur Vergleichbarkeit der Entgeltgruppe 11 zur Besoldungsgruppe A 12. Die BM wies darauf hin, dass u. a. diese Frage zur Zeit geprüft werde und die Vorlage im Fachausschuss zurückgezogen worden sei.

TOP 10:        **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende schloss um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung.